

Tage der Chor- und Orchestermusik

Für ein Wochenende: Osnabrück wird zur Hauptstadt der Laienmusik

Osnabrück (eb) – Vom kommenden Freitag bis Sonntag (20.–22. 3.) treten über 700 Musiker in rund 25 Ensembles aus ganz Deutschland bei neun Veranstaltungen in sechs Spielstätten auf und zeigen ihre große stilistische Breite und ihr hohes musikalisches Niveau.

Über sieben Millionen Menschen allein in Deutschland sind durch das Laienmusizieren miteinander verbunden. Anlass dieser Veranstaltung ist die Verleihung der Zelter- und Pro-Musica-Plakette durch Kulturstatsminister Bernd Neumann. Diese vom Bundespräsidenten gestifteten Auszeichnungen werden seit 1971 alljährlich verliehen. Den musikalischen und feierlichen Rahmen richtet mit den „tagen der chor- und orchestermusik“ der Dachverband aller Laienmusikverbände, die Bundesvereinigung Deutscher Chor- und Orchesterverbände, aus.

Im Mittelpunkt des traditionellen Festakts erhalten in diesem Jahr der Oratorienchor des Städtischen Musikvereins Arnsberg die Zelter- und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Rheine-Mesum die Pro Musica-Plakette – stellvertretend für alle



Rühren die Werbetrommel: Dr. Henning Scherf (l.) als Präsident des Deutschen Chorverbandes, Rita Maria Rzyski (Stadträtin für Kultur) und Peter Kock (Generalsekretär Internationaler Arbeitskreis für Kultur, IAM).
Ph. Hülsmann-Foto

133 vokalen und 29 instrumental Musikgemeinschaften, die diese Ehrung im Jahr 2009 für mindestens 100 Jahre ununterbrochenes musikalisches Wirken erhalten.

Den Auftakt der „tage der chor- und orchestermusik“ macht am Freitag, 20. 3. (20 Uhr), eines der weltweit besten Vokalensembles, das ensemble amarcord, das sein aktuelles Programm in Sankt Marien präsentieren wird. Die einen bezeichnen sie als die deutschen King's Singers, die anderen sehen in ihnen das deutsche Hilli-

ard Ensemble. Ihre Freunde nennen sie inzwischen einfach nur „amarcord“.

Am Samstag findet um 16 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit viel Musik – ebenfalls in Sankt Marien – statt. Das Festkonzert um 19.30 Uhr in der Osnabrückhalle gibt den Auftakt für die Nacht der Musik, die ab 21.15 Uhr in der Aula des Ratsgymnasiums, im Lutherhaus, in der Bar-Lounge Blue-Note und in Sankt Marien mit vielen unterschiedlichen Ensembles und Musik-Genre stattfinden wird. Am Sonntag um 11

Uhr bildet der Festakt – mit einer musikalischen Begrüßung um 10.30 Uhr – in der Osnabrückhalle den Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss der „tage der chor- und orchestermusik 2009“ in Osnabrück.

Alle Veranstaltungen am Samstag und Sonntag haben freien Eintritt. Karten für ensemble amarcord gibt es bei der Tourist-Information Osnabrück, Bierstraße 22-23, Tel. 05 41/ 323-22 02.



Weltweit geschätztes Vokalensemble: „amarcord“ bestreitet das festliche Eröffnungskonzert in St. Marien. PR-Foto